

# GM Ivan Ivanisevic gewinnt Chemnitzer Turm Open 2011 -

## Claudia Steinbacher wieder Sachsenmeisterin

(Chemnitzer Schachverband, Günter Schmidt, 04.10.11)

Das 15. internationale Turnier in Chemnitz fand wieder traditionell vom 30.09. bis 03.10.2011 als Turm Open statt ( [www.turmopen.de](http://www.turmopen.de) ). Die Teilnehmerzahl von 108 Schachsportlern aus fünf Ländern war die zweithöchste in der Geschichte des Turniers. Dabei waren mit Ivan Ivanisevic (Serbien) und Jens-Uwe Maiwald (USV TU Dresden) zwei Großmeister am Start. Leider hatte der dritte, Mikhail Ivanov (Russland), kurzfristig abgesagt. Außerdem gehörten zwei Internationale und vier FIDE-Meister zum Favoritenkreis.

Die Damen des Schachsports kämpften neben einer guten Platzierung im Chemnitzer Turm

Open gleichzeitig um die Krone der Sächsischen Meisterin sowie damit um die Teilnahmeberechtigung an der Deutschen Meisterschaft 2012. Dabei galt die Titelverteidigerin und Internationale Meisterin der Frauen, Claudia Steinbacher (Rodewischer Schachmiesen), als Favoritin.

Leider waren durch die nicht ganz verständliche Ansetzung der Mannschaftskämpfe der 2. Bundes- und Oberliga an dem Sonntag vor dem Tag der Deutschen Einheit einige zu erwartende Spieler nicht dabei. So fehlte auch der Chemnitzer Großmeister Mathias Womacka, der nach absolviertem Punktspiel für die USG Chemnitz das Turm Open dann als Zuschauer besuchte.

Die Favoriten ließen sich in den ersten Runden nicht überraschen. Nach fünf Partien lagen diese fast alle in der Spitzengruppe. Lediglich Stanislav Azimov hatte leichte Konditionsprobleme. Auch Claudia Steinbacher, die gut aufgelegten Mario Haustein (BSV Ehrenfriedersdorf) und Jan Friedrich (Motor Hainichen), die Talente Florian Fuchs (Eiche Reichenbrand), Kay Schaarschmidt (Muldenal Wilkau-Haßlau), Christoph Peil (Nickelhütte Aue), Hans Möhn (SC Großröhrsdorf) und Raphael Döhn (USV TU Dresden) hielten in dieser Tabellenregion mit.

Vor der letzten Runde hatten sich fünf Titelträger und Jan Friedrich leicht von den Verfolgern abgesetzt, die GM Maiwald anführte.

In der letzten dramatischen Runde verloren René Stern (SK König Tegel Berlin) und Aleksandar Vuckovic (SK Kriegshaber) durch Zeitnot. Das dann erfolgreiche Siegertrio ließ Jens-Uwe Maiwald trotz dessen schwer erkämpften Sieg gegen Kay Schaarschmidt nicht mehr herankommen - und auch Jan Friedrich hatte unter deren Endspurt zu leiden.

Mit vollen Punkten setzten sich schließlich der Turnier- und Pokalsieger Großmeister Ivan Ivanisevic und die Platzierten Rainer Rösemann (FIDE-Meister; SV Bannewitz) und Nikolay Milchev (Internationaler Meister; Bulgarien) mit jeweils sechs Punkten durch. Seine beachtlichen Leistungen wurden für Christoph Peil mit dem fünften Platz zwischen den Titelträgern Maiwald und Stern und dem Gewinn des Jugendpokals belohnt. Der Hochschulmeister 2011, Florian Fuchs, kam als bester Chemnitzer als Siebenter ein, während Alexander Schenk (USG Chemnitz) auf dem neunten Platz landete.



Siegertrio Rainer Rösemann, Ivan Ivanisevic, Nikolay Milchev (v.l.)

Claudia Steinbacher spielte ein ordentliches Turnier, wurde insgesamt Zwölfte und führt die Liste der Frauen souverän an. Sie wurde also verdient Sächsische Meisterin und nahm den Keramikpokal in Form des am Ende des 12. Jahrhunderts gebauten Chemnitzer „Roten Turms“ entgegen. Dabei überraschte die junge Anja Hartewig (Chemnitzer SC Aufbau) die Sachsenmeisterin des Jahres 2009, Liubov Orlova (IFA Chemnitz), und konnte diese auf den dritten Platz verweisen.

In der Kategorie Senioren gewann Günter Sobeck (USG Chemnitz) den Turm-Pokal.

In den Wertungsklassen gewannen Christoph Peil (Nickelhütte Aue in 1800-1999), Janek Weißpflug (SV Eiche Reichenbrand in 1600-1799) und Robert Leonhardt in TWZ < 1600).

Der Haupt- und FIDE-Schiedsrichter Andre Martin (Präsident des Schachverbandes Sachsen) und der Turnierleiter Andreas Schulze (TSV IFA Chemnitz) hatten alles wie gewohnt „im Griff“.



Sachsenmeisterin Claudia Steinbacher

Das Hotel bot sehr gute Bedingungen und war ausgebucht, so dass teils auf umliegende Unterkünfte ausgewichen werden musste. Für das kommende Jahr ist das Hotel Rabensteiner Hof bereits wieder für dieses Turnier gebunden.

Ermöglicht wurde alles durch die Unterstützung der Sponsoren wie die Sparkasse Chemnitz, der Schach- und Förderverein SV ROCHADE Chemnitz e.V. sowie Heinz Bunk Vertrieb von Schach-Sportartikeln. Allen Unterstützern und Helfern - einschließlich der Vereine USG und Jugend Open e.V. - gilt der Dank der Schachenthusiasten.

Der Veranstalter Chemnitzer Schachverband sowie die Ausrichter TSV IFA Chemnitz und ROCHADE Chemnitz e.V. laden zum 16. internationalen Turnier „Chemnitzer Turm Open“ vom 27.09. bis 30.09.2012 wieder ins Hotel Rabensteiner Hof ein.